

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 19 (1911)

Heft: 5

Buchbesprechung: Vom Büchertisch

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

IV. Ostschweizerischer Hülflehrertag in St. Gallen.

Im Einverständnis mit dem verehrten Samariterinnenverein St. Gallen haben wir die Abhaltung des IV. ostschweizerischen Hülflehrertages auf den 30. April 1911 festgesetzt.

Um auch dieses Jahr eine interessante Traktandenliste vorlegen zu können, ersuchen wir unsere Freunde, allfällige Diskussionshemata und Demonstrationen von Neuheiten u. an unsern Präsidenten, Herrn Konrad Hoß, Birnensdorferstraße 203, Zürich III, so bald als möglich anmelden zu wollen.

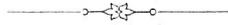
Mit vorzüglichem Samaritergruß!

Für den Vorstand der Samaritervereinigung Zürich:

Der I. Sekretär: Der Präsident:

H. Wagner.

K. Hoß.



Menschenliebe.

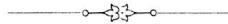
Wer fern der großen Menschenherde
Den Weg der Pflichten einsam geht,
Der ahnt das Elend nicht der Erde,
Aus dem das Menschentum besteht.
Er hört die Seufzer nicht, die vielen,
Er sieht die Not nicht, die so drückt ...
Wie sollte er auch Mitleid fühlen,
Da er doch allem Leid entriekt?

Sinab ins Leben mußt du steigen,
Zus Kampfgewühl der Leidenschaft.
Da, wo sich feck die Laster zeigen,
Dort prüfe deine Willenskraft.
Leicht findest du da einen Armen,
Dem Rettung bringt ein gültig Wort.
Zu guter Tat führt dich Erbarmen:
Du trägt das Glück an manchen Ort.

Du lernst der Liebe Wert ermessen,
Der dir aus guter Tat ersprießt.
Der wird die Wonne nie vergessen,
Dem sich ein dankbar Herz erschließt.
Das ist die echte Menschenliebe,
Die gibt, doch niemals sich vergibt,
Die frei von jedem falschen Triebe
Das Menschliche im Menschen liebt.

Grenchen.

Heinz Evers.



Vom Büchertisch.

„Der Samariter“ von Dr. Julius Blume, Braunschweiger Verlag, Karlsruhe.

Ein Samariterlehrbuch in zwei Teilen, von denen der eine das Theoretische behandelt, der andere sehr viele, zum Teil recht gute und instruktive Bilder enthält. Es ist zum Preise von 1 Mark erhältlich.

Witthauer: Leitfaden für Krankenpflege im Krankenhaus und in der Familie. IV. Auflage. Verlagsbuchhandlung Carl Marhold, Halle. 226 Seiten. 3 Mark.

Bietet in übersichtlicher Form den auch in andern ähnlichen Lehrbüchern behandelten Stoff, ist aber unserer Ansicht nach zu ausführlich für die Hauskrankenpflege und dafür zu wenig eingehend für Berufskrankenpflege. Von den 95 Abbildungen zeichnen sich namentlich die anatomischen nicht durch hervorragende Klarheit aus. Dagegen haben uns besonders die Kapitel gefallen, die von der Ausführung der ärztlichen Verordnungen handeln.